

Gewaltige Artillerie-Duelle im Westen

Das Pariser Echo schreibt, daß amerikanische Truppen nach Frankreich kommen.

Artillerisches Hauptquartier, 7. Mai. (Von Philip Simms, Korrespondent der United Press) — Die Vortruppen der Artillerie haben während der letzten 25 Stunden auf die süd-westlichen Stellungen der Deutschen ...

Frankösischer Bericht.

Paris, 7. Mai. — Das französische Kriegsamt meldet, daß von beiden Seiten der Artillerie-Duelle zu vergleichen sind. Weislich von Sangard-en-Santerre (nördlich von amerikanische Truppen) wurde ein feindlicher Überfall abgeblasen.

Paris, 7. Mai. — Das Echo de Paris schreibt heute: Amerikanische Truppen sind nach Frankreich über die Verbündeten des Entente Blöcke, mit Einfluß der Ser. Staaten, während des und nach dem Kriege kann durch die verspätete wenn auch belagerte Offensiv der deutschen Militärs nicht verhindert werden.

Bondsablieferung in zwei Wochen

Washington, 7. Mai. — Um die Eiberrn Bonds prompt den Zeichnern ausstellen zu können, wurden Extra-Schichten von Brüdern angestellt und man plant, die Bonds innerhalb zwei Wochen abzuliefern. China 18,000,000 sind bereits gedruckt worden und mehr als 10,000,000 sind bereits durch das Schatzamt im

ganzen Lande verteilt worden. Wechsler Wechsler hat offiziell angekündigt, daß alle Bestimmungen im vollen Betrage zu erfüllen werden. Die Gesamtsumme der bis gestern abend eingelaufenen Zeichnungen betrug \$1,000,000,000 und wahrscheinlich wird noch eine weitere Million zusammenkommen, wenn das Endresultat bekannt wird.

Sier Amerikaner erhalten Kriegsgefangenen.

Bei der amer. Armee in Frankreich, 7. Mai. — Ein amerikanischer Offizier und drei Gemeine reichten in einem Hospital nahe Verdun das französische Kriegsgefangenen wegen fortgesetzten Verwehrens während eines Angriffes deutscher Soldaten auf amerikanische Stellungen. Die Amerikaner sind: Captain Harry A. Kelly, Ottawa, Ill.; Private Edwin T. Smith, Strens, Wis.; Private George A. Hopkins, Baltimore, Md.; Private Alvin Brown, Brookton, N. Y.

Einigen sich über Zulage zum Aushebungsgeld.

Washington, 7. Mai. — Eine Entlassung über die Vorlage, welche das Aushebungsgeld auf 300 Tage ausdehnt, die seit dem 5. Juni 1917 21 Jahre alt wurden, ist gestern von den Konferenzen des Senats und Hauses erreicht worden. Der Senat des Repräsentanten Hull von Iowa, daß die dadurch der Liste binzugefügt Wehrpflichtigen auf das Ende der Liste gestellt werden sollen, wurde beibehalten. Auch wurde der Zulage des Generalprokurators Cromder beibehalten, wonach sich alle, die bereits in der Armee sind und seit dem Juni 21 Jahre erreicht, sich zu registrieren haben.

Die Flugschuleunterführung.

Washington, 7. Mai. — Das Ausschüsse für militärische Angelegenheiten leitete heute eine von den anderen unabhängige Unterführung der Flugschuleunterführung ein und zwar in Verbindung der Forderung von \$1,032,000,000 für das Flugschulwesen seitens des Kriegsdepartements. Das Komitee hat heute nachstehende Männer eingeladen, ih-

Ortsverband Omaha.

Omaha, Neb., 7. Mai. (Werte Delegaten) — Zu feine wichtigen Geschäfte zur Erledigung vorliegen, wird die monatliche Versammlung des Ortsverbandes Omaha, die kommenden Freitag stattfinden sollte, ausfallen. Abhaltungsort: Vol. J. Peter, Präs.

Großartige Leistung

In den meisten Fällen legen voransichtliche Automobilfahrer ein besonderes Gewicht darauf, in Erfahrung zu bringen, wie schnell das von ihnen bevorzugte Modell auch wirklich zu laufen im Stande ist. Das diesbezügliche über, wie jede andere, auch Ausnahme hat, erwies sich kürzlich in Falls River, Mo., als ein Fall für die Reifen Automobili - Werke in Revere, Ind., mit einer neuen Apperion gibt eintrat, um dieselbe daselbst einen alten Cheveor vorzuführen, die angaben, ein Auto kaufen zu wollen, das fähig wäre, größere Strecken zu einer Geschwindigkeit von nicht mehr als dreizehn Meilen fahren zu können. Es wurde sofort eine Probefahrt unternommen und die famose Apperion gibt, welche etliche achtzig Meilen in ihrer Konfiguration weniger aufzuweisen hat als andere Autos desselben Baues, hielt sich während der Dauer derselben, oder für etwa drei Stunden, auf der über Berg und Tal führenden Fahrt stets unter der angegebenen Grenze und der Verkauf wurde abgeschlossen. Dies ist ein namhaftes Zeugnis für die vorzügliche Bauart dieser Car.

Wichtig für Motoristen.

Die hohen Kosten der Gummireifen für Automobile bilden für den Motoristen eines der am schwersten zu lösenden Probleme. Gummireifen steigen nahezu täglich im Preise, da reichliche Quantitäten derselben im gegenwärtigen Weltkrieg Verwendung finden. Es wird Sie sicherlich interessieren, daß die Combination Tire Manufacturing Company, 420 südliche 13. Straße, in Stande ist, Ihnen 50 Prozent an Ihren Gummireifen zu sparen. Bringt Ihre abgenutzten Reifen zu dieser Firma, welche dieselben vollständig umbauen und erneuern wird, morauf sie noch von 5,000 bis 10,000 Meilen betriebsfähige leisten werden. Viele neuen Tires bieten keine derartigen Dienstleistungen. Herr Cloud Magnus, der Sohn unseres wohlbekannten Commissioners, ist ein Mitglied dieser Firma. Ein Besuch der Arbeitsräume dieser Firma ist nicht nur höchst interessant, sondern zeigt Ihnen auch gleichzeitig, wie Sie Geld sparen können.

Wirtschaftsabkommen mit Schweiz

Vern, 7. Mai. — Zwischen der Schweiz und den Allierten ist ein Wirtschaftsabkommen erzielt worden, auf Grund dessen die Schweiz für die Dauer von acht Monaten ein bestimmtes Quantum Holz liefern wird. Als Gegenleistung werden der Schweiz wichtige Jagdreviere betriebsfähig zu werden.

Omaha Musikverein.

Deute, Dienstag Abend findet die regelmäßige Versammlung des Omaha Musikvereins statt. Alle Mitglieder sind ersucht zu erscheinen.

Von Detroit zurückkehrt

Herr S. O. Clough, Verkaufsführer des Western Motor Car Co., kehrt heute von Detroit zurück, wo er sich über eine Woche lang in der dortigen Automobil Fabrik aufhielt.



S. O. Clough

Er ist über die Aussichten der Western Car in diesem Distrikt für das kommende Jahr sehr enthusiastisch. Die Fabrik stellt gegenwärtig 65 Autos per Tag her, doch wurden Vorbereitungen getroffen, diese Zahl in kurzer Zeit zu verdoppeln. Obwohl die Western Automobilwerke kein verhältnismäßig kleines Unternehmen ist, erfüllt doch keine besser arbeitende Organisation in den Vereinigten Staaten. Herr Clough hatte verschiedene Konferenzen mit den Fabrikbeamten und es wurden Vorkehrungen getroffen, die dieser Automobilwerke während des laufenden Jahres eine größere Verbreitung zu geben.

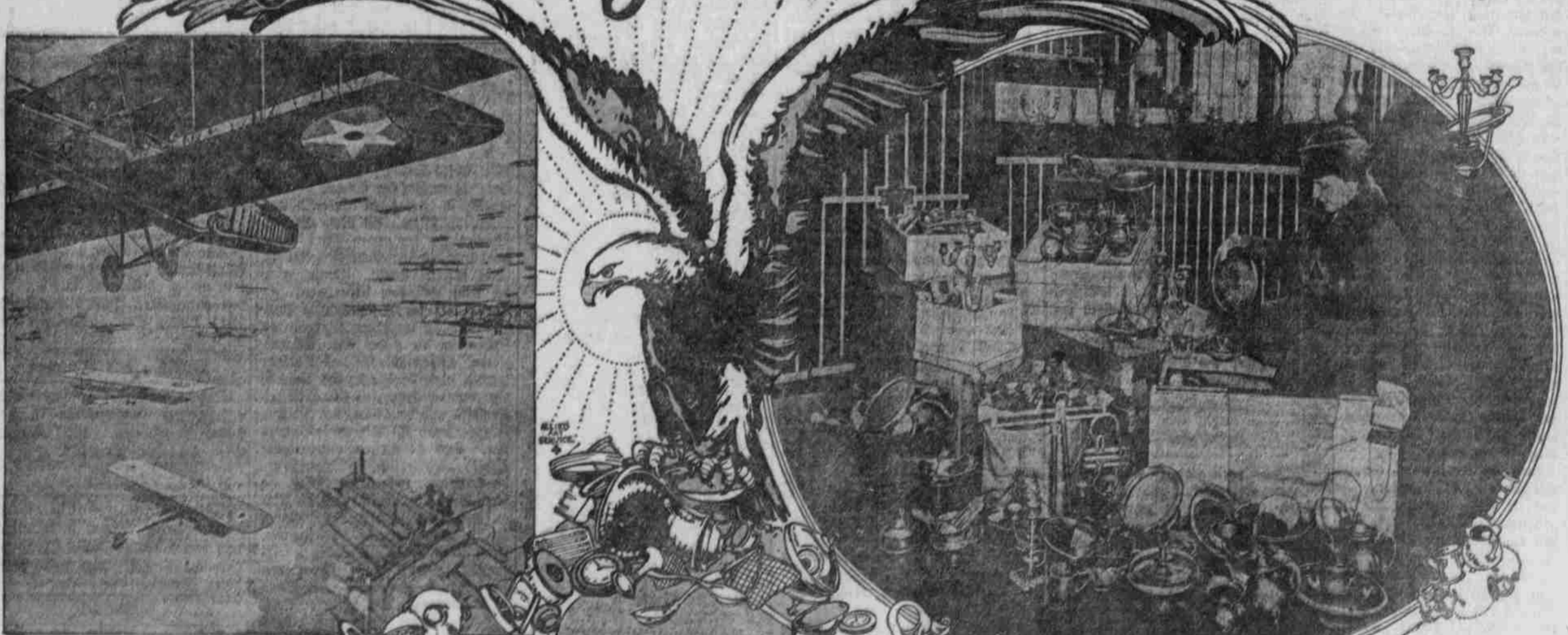
Marktberichte

Omaha, Neb., 7. Mai. Rindvieh—Zufuhr 10,500. Weisheit, feste fest, andere langsam 10 bis 12 niedriger. Gute bis beste Weisheit, 16.75—17.50. Weisheit, Weisheit, 15.75—16.50. Weisheitliche Weisheit, 12.50—13.50. Gute bis beste Weisheit, 14.00—15.00. Weisheitliche Weisheit, 11.00—12.00. Weisheitliche Weisheit, 8.50—10.50. Weisheit und Weisheit, fest. Gute bis beste Weisheit, 12.50—13.50. Gute bis beste Weisheit, 12.00—13.25. Weisheitliche Weisheit, 6—11.75. Weisheitliche Weisheit, 7.50—8.75. Weisheit und Weisheit, fest. Weisheitliche Weisheit, 12.00—13.25. Gute bis beste Weisheit, 10.25—11.75. Weisheitliche Weisheit, 9.00—10.00. Weisheitliche Weisheit, 7.50—8.50. Gute bis beste Weisheit, 10.00—12.00. Stroh Weisheit, 8.50—10.50. Stroh Weisheit, 7.50—10.00. Stroh Weisheit, 8.50—11.50. Stroh Weisheit, 9.00—12.50. Weisheit und Weisheit, 10.00—13.00. Schweine—Zufuhr 16,700; Markt fest bis leicht. Durchschnittspreis, 16.90—17.10. Höchster Preis, 17.20. Schafe—Zufuhr, 5,000; Markt fest. Weisheit Kammern, 17.50—19.00. Gute bis beste Weisheitliche, 13.50—16.35. Gute bis beste Weisheit, 14.50—17.00. Weisheitliche Kammern 15.00—20.00. Weisheitliche Kammern, 18.00—19.50. Weisheit Kammern, 20.15. Gute bis beste Kammern, 20.00—20.50. Gute bis beste Weisheit, 16.50—18.00. Chicago, Ill., 7. Mai. Rindvieh—Zufuhr 15,000; Markt fest bis 20c niedriger.

Höchster Preis 17.50

Schweine—Zufuhr 25,000; Markt zu 15—20 über Monats Durchschnitt. Durchschnittspreis, 17.40—17.85. Höchster Preis, 18.00. Schafe—Zufuhr 11,000; Markt fest bis 15c niedriger. Gefüllte Kammern, 21.00. St. Jakob, Mo., 7. Mai. Rindvieh—Zufuhr 1,800; Markt fest bis fest. Schweine—Zufuhr 5,000; Markt zu 15 bis 10c höher. Durchschnittspreis, 17.00—17.35. Höchster Preis, 17.40. Schafe—Zufuhr 2,000; Markt fest bis niedriger. Gefüllte Kammern, 20.50. Omaha, Neb., 7. Mai. Weisheit Corn— Nr. 1 1.75. Nr. 2 1.69. Nr. 3 1.65—1.67. Nr. 4 1.60—1.63. Nr. 6 1.45. Weisheit Corn— Nr. 2 1.63. Nr. 3 1.60—1.61. Nr. 4 1.56. Nr. 5 1.38—1.40. Weisheitliche Corn— Nr. 2 1.59—1.60. Nr. 3 1.58—1.59. Nr. 4 1.53—1.55. Nr. 5 1.43. Nr. 6 1.30—1.40. Weisheit Weisheit— Nr. 2 76. Standard Weisheit 74 1/2. Nr. 3 73 1/2—74. Nr. 4 73. Gerste— Nr. 4 1.75. — Verkauft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

Helping the Wings of the United States



UNCLE SAM'S AIR NAVY.

Nation's Discarded Treasures and Trinkets Thrown in Melting Pot to Aid American Aviators.

From time to time the somber pages of history have been adorned with illuminated letters telling how a votive offering of precious metal, jewels or other wealth has been heaped upon the altar of religion or patriotism by a nation, a community or an individual. His interest in a cause once awakened, the normal human being loves to give. The more he sacrifices the greater is his satisfaction. From this fact spring many minor romances of the World War. None have more picturesque features than the story of the Treasure and Trinket Fund, whose very name rings with attraction. It calls upon Americans to place the hoarded trinkets of childhood, the cherished gifts of departed loved ones and their most valued heirlooms as an American shrine—that dedicated to those gallant crossers of the sky, the aviators. To meet the needs of the air service, the welfare of dependents in case of disaster and the long list of heroic wants in so far as we are able in the purpose of this fund, which was established a few months ago by the Avia-

tion Committee of the National Special Aid Society, whose headquarters are at 259 Fifth Avenue in the city of New York. Mrs. Henry P. Davison of Red Cross fame is the honorary chairman of this committee, and to Mrs. William Allen Bartlett, its chairman, is due the evolution of this magic money raising fund. For all treasures and trinkets from patriotic givers are speedily transmuted into money. After separating the gold and silver such articles as are of no further value for their former use are sent to the United States assay office, melted and paid for by the government. The fund is always an imposing one, under the armed guard of the express company, for large packing cases and barrels are needed to transport the quantities of plated ware. After the silver has been subtracted the base metal also is sold. Every state in the Union, as well as Porto Rico, Hawaii, China, Korea and other far away lands, are pouring gifts into the Aviation Committee's burglar proof room, which at first glance resembles the treasure stored den of the Forty Thieves. Closer inspection, however, suggests more strongly The Old Curiosity Shop, for shelves are stacked with candlesticks, vases, ornaments and tableware. A

HOSPITAL BUILT FROM PROCEEDS OF FUND.



HOSPITAL BUILT FROM PROCEEDS OF FUND.

HEADQUARTERS OF TREASURE AND TRINKET FUND, 259 FIFTH AVENUE, NEW YORK CITY.

sonic watch charm, father's college fraternity pin and the giver's own high school society badge. There is also a vast agglomeration of brooches, scarfpins, hairpins, etc., from fossilized relics to recent fads. Much of the jewelry is worn, broken and out of style, though not yet valuable as antiques. Each bit, however, adds somewhat to the fund and will provide comfort for America's new flying men. Of a similar nature is most of the silverware. There are many tarnished examples of Mid-Victorian ugliness and bad taste. No wonder that the givers were cheerful in the giving, though much of it was, doubtless, part of the proudly displayed presents at grandmother's wedding. Many are the denture cake baskets, tarnished censors, battered napkin rings, impossible ice pitchers, cracked teapots and spoons, bearing the marks of grand-mother's baby teeth. It is indeed well to create all this and redeem it as unadorned, honest bullion. By no means all of the contributions

are discarded by their owners as useless, for many represent genuine pecuniary value and artistic worth. Such are carefully set aside by the committee to be placed on sale after appraisal by experts. Among these are some really beautiful silver articles; jewelry of every sort, including a diamond and platinum lavalliere, valued at \$125; opera glasses; lace, and exquisite fans. There are all sorts and conditions of gold and silver trinkets, bracelets, chains, fobs, cigarette cases, matchboxes, cufflinks, studs, umbrellas and cane tops, toilet articles and coins—the last being ancient, modern, foreign and domestic. Other features are medals of every description, and a collection of military buttons, which represented the personal admiration of many a bodding hero for the fair donor. One young woman tennis champion has contributed trophy cups she has won, while among the presentation cups is one inscribed, "To the Sixth Cavalry from Well-wishers, on the Eve of the War, Chickamauga, April, 1868."

The uses of the fund have varied from time to time as the program of the War Department has developed. At the outset, before the \$400,000,000 appropriation for the Air Service was made by Congress, the committee's energies were directed toward training and equipping aviators, in co-operation with the Aero Club of America. Through these activities the first practical impetus was given to our new flying force and a working nucleus formed, which was afterward taken over by the government.

When the volunteer naval aviators began training at Bayshore, L. I., they had no hospital, something which was a prime necessity, as the men were constantly suffering injuries and finding that their provision for first aid was most inadequate. This need was reported to Mrs. Bartlett, chairman of the Aviation Committee, and in less than a week work was begun on a hospital whose every dollar of cost was supplied by the treasure and trinket fund.

During the first six months of its existence the fund has amounted to nearly \$40,000, most of it coming from unused or cast-off articles. This has been expended according to the call of the day, the hour or the moment, as conditions change. There have been distributed thousands of knitted garments—scarfs, helmets, socks, wristlets, sweaters—in addition to the costly equipment of the aerial soldier and sailor, which comprises leather flying coats and breeches or one-piece leather suits, gloves, goggles and other provisions for his comfort and safety while in the air, where the thermometer falls as he rises.

Now that the government signal corps has undertaken to supply flying equipment, the present demands are varied. Every man going across needs at least one heavy army blanket and a Penn roll, the latter serving as a portable, waterproof bed, most comforting on the ocean trip and, word comes from the other side, also in France, where the nights are cold. An aviator, coming up from the Mexican border, finds that his trunk, containing his wearing apparel, including uniforms, has gone astray; his monthly pay is not yet due; he is a stranger in New York, and—he sails tonight! Fortune directs him to the treasure and trinket stronghold, and he is sent forth with enough warm clothing to prevent pneumonia on the voyage.

The calls upon the officer-aviator's pay are many—so many that it sometimes seems to melt away, for the list includes his personal equipment; uniforms; food; no small item nowadays; wife or other dependents to provide for; insurance; and often a heavy toll for Liberty Bonds, subscribed to with youthful enthusiasm and a desire to aid his Uncle Sam.

The Aviation Committee has large and far-reaching plans for the immediate and the distant future, and how thoroughly they are carried out must, of necessity, depend upon the American public. High endorsement of the committee's work is contained in a letter from the Acting Secretary of War urging that "this useful and patriotic service should be generously helped by our people."